

machenden Mitteilungen über den Verlust der Hälfte des A.-K.; Herabsetzung des A.-K. von M. 400 000 auf M. 300 000; Leistung der auf die Aktien noch ausstehenden Zahlungen; Schlichtung der Differenzen mit dem früheren Vorstand Emil Keller; Ausscheidung der Patente, die nicht unbestrittenes Eigentum der Aktiengesellschaft sind; Verkauf der laut Gesellschaftssatzung der Aktiengesellschaft gehörenden Auslandspatente. Vor Tagung dieser G.-V. wurde aber am 20./2. 1908 das Konkursverfahren über das Vermögen der Ges. eröffnet. Der Konkurs wurde am 15./1. 1909 wieder aufgehoben; die Ges. befand sich von diesem Termin an wieder in Liquidation, bis Anfang März 1911 die definitive Löschung der Firma erfolgte.

Konkursverwalter: Justizrat Dr. Callmann, Cöln.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000; anfänglich mit 25% Einzahlung, 8 $\frac{1}{3}$ % zum 18./5., 16 $\frac{2}{3}$ % zum 19./7., 20% zum 11./9. u. 30% zum 2./11. 1907 einberufen. Auf die Aktien Nr. 251—314 u. 385—400 wurden die restlichen 75% nicht geleistet.

Bilanz: Eine solche ist nicht veröffentlicht worden.

Liquidator: Ernst Hilgers. **Aufsichtsrat:** Ing. Aug. Zahn, Elberfeld; Bildhauer Eustachius Faustner, Weiden b. Löwenich; Kaufm. Franz Bohris, Cöln-Bayenthal.

Akt.-Ges. für Grossfiltration u. Apparatebau in Worms, Hafenstrasse 89.

Gegründet: 4.3. 1902 mit Wirkung ab 1./4. 1901; eingetr. 3./5. 1902. Letzte Statutänd. 30./12. 1902 (wonach der Sitz der Ges. von Mannheim nach Worms verlegt wurde), 27./6. 1903 u. 12./9. 1905. Gründung s. Jahrg. 1902/1903.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Filterkörpern aus künstlichen und natürlichen Steinen. Projektierung und Bau von Wasser- und Abwasser-Reinigungsanlagen jeder Art, Herstellung und Vertrieb von porösen Kunststeinen zu sonstigen industriellen Zwecken. Die Ges. besitzt wertvolle Patente.

Kapital: M. 200 000 in 140 abgest. Aktien u. 60 Vorz.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Urspr. M. 175 000, beschloss die G.-V. v. 30./12. 1902 eine Zuzahlung von M. 300, 333 $\frac{1}{3}$ bzw. 400 pro Aktie einzufordern (Frist bis 31./7. 1904), event. Zus.legung der Aktien im Verhältnis 5:1 (Frist bis 10./9. 1904). Auf Zuzahlungskto erschienen Ende 1902 M. 37 000, 1903 M. 18 000, 1904 M. 4000 u. in der handelsger. Bekanntmachung vom 18./10. 1904 wurde die Höhe des A.-K. mit M. 210 000 angegeben. Die G.-V. v. 12./9. 1905 beschloss, das A.-K. durch Zus.leg. der Aktien im Verhältnis 3:2 v. M. 210 000 auf M. 140 000 herabzusetzen u. den Buchgewinn zur Beseitigung der Unterbilanz (Ende 1905 M. 84 359) bis auf M. 6962 zu verwenden, ferner 60 Stück neue Vorz.-Aktien à M. 1000 auszugeben. Diese Vorz.-Aktien wurden v. den Aktionären sofort fest übernommen. Die neue Unterbilanz erhöhte sich 1908 von M. 30 501 auf M. 90 765, konnte aber 1909 aus dem Gewinn auf M. 73 351 vermindert werden, erhöhte sich jedoch 1910 wieder auf M. 126 923.

Hypothek: M. 112 000 (Stand Ende 1910).

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 3000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Fabrikanlage u. Einrichtung, Grundstücke, Gebäude, Masch. u. Utensil. 205 988, Waren u. Material. 33 060, Kassa 102, Debit. 15 408, Verlust 126 923. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 112 000, Kredit. 61 318, Delkr.-Kto 8164. Sa. M. 381 482.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 73 351, Unk. 35 945, Abschreib. 22 927. — Kredit: Warenüberschuss u. sonstige Einnahmen 5301, Verlust 126 923. Sa. M. 132 224.

Dividenden 1902—1910: 0%. **Direktion:** Wilh. Bötze.

Aufsichtsrat: Vors. Max Daeye, Ludwigshafen a. Rh.; Friedr. Rode, Mannheim; Ing. Emil Grüner, Stuttgart.

Aktiengesellschaft Warran in Liqu. in Wurzen.

Gegründet: 4./1. 1909; eingetr. 8./1. 1909. Gründer: Brauerei-Dir. Carl Becke, Kaufm. Otto Rud. Schwenger, Fahrradhändler Rudolf Perschel, Mechaniker Alfred Jos. Hübner, Rentier Oswald Winzer, Kaufm. Richard Heyne, Wurzen; haben sämtl. Aktien übernommen. Die a.o. G.-V. v. 3./7. 1909 beschloss die Auflös. der Ges. Die G.-V. v. 16./7. 1910 genehmigte die Schlussbilanz u. die Verteil. des Vermögens der Ges. Dieselbe wurde am 30./6. 1910 gelöst.

Zweck: An- u. Verkauf von Patenten, Verwertung sowie auch Erfindung derselben.

Kapital: M. 16 000 in 16 Aktien à M. 1000.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Bankguth. 9286, Effekten 3000, Verlust 3713. Sa. M. 16 000. — Passiva: A.-K. M. 16 000.

Liquidator: Polizeikommissar a. D. Ferd. Pflanz.

Aufsichtsrat: Vors. Wilh. Rob. Morawe, William Rud. Alex. Zocher, Rentier Oswald Winzer, Wurzen.

